



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 20 • 34. Jahrgang • 03.10.2025

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Marathon und Musical



Spannende und aufregende Wochenenden mit großen Ereignissen liegen hinter uns.

Am 20.9.2025 feierte der **Drei-Talsperren-Marathon** bei spätsommerlichen Temperaturen sein 30-jähriges Jubiläum und zog fast 1600 Läufer und Radfahrer nach Eibenstock.

Auch nach den vielen Jahren gibt es immer noch etwas Neues: In diesem Jahr startete erstmalig mit großem Erfolg das „Kids-Race“, wo die Marathonläufer von morgen schon Wettkampfluft schnuppern konnten. Dank des Marathonvereins und der vielen Helfer aus anderen Vereinen und allen Bereichen war auch der 30. Marathon wieder ein großer Erfolg und eine super Werbung für Eibenstock. Weitere Informationen und die Ergebnisse der verschiedenen Rennen finden Sie im Eibenstockteil dieser Ausgabe ab Seite 10.

Ein weiterer Höhepunkt des „Clara-Angermann-Jahrs“ fand am vergangenen Wochenende statt. Das mit Spannung erwartete Musical „**Clara! – Eine Eibenstocker Legende**“ feierte am Freitag, den 26.9. seine Welturaufführung. Wie die Premierenvorstellung verlaufen ist und worauf sich die Besucher des zweiten Musicalwochenendes freuen dürfen, verraten wir Ihnen auf den Seiten 8 und 9.

Die Redaktion



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17) Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der 12. ordentlichen Sitzung des Stadtrates von Eibenstock

Am **Donnerstag, 23. Oktober 2025**, findet um **18:00 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 12. ordentliche Sitzung des Stadtrates von Eibenstock statt.

■ Tagesordnung: -öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 11. ordentlichen Stadtratssitzung vom 11. September 2025
3. Mandatsveränderung – Feststellung der Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Matthias Rüffler als Stadtrat (Vorlage-Nr. 104/25)
4. Neuwahl des Bauausschusses (Vorlage-Nr. 105/25)
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Eibenstock (Vorlage-Nr. 088/25)
6. Jahresabschluss 2024 der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH (Vorlage-Nr. 085/25)
7. Gesellschafterdarlehen der Stadt für die Badegärten Eibenstock GmbH (Vorlage-Nr. 089/25)
8. Liquiditätsdarlehen für die Sosaer Vereine für das EU-Projekt (Vorlage-Nr. 090/25 und Vorlage-Nr. 091/25)
9. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen (Vorlage-Nr. 092/25)
10. 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ (Vorlage-Nr. 086/25)
11. Gründung der Nahwärmegesellschaft Eibenstock (Vorlage-Nr. 084/25)
12. Verkauf der Flurstücke 50/17 und 50/21 der Gemarkung Blauenthal (Gewerbegebiet „Muldenufer“ (Vorlage-Nr. 081/25)
13. Verkauf des Flurstücks 50/16 der Gemarkung Blauenthal (Gewerbegebiet „Muldenufer“ (Vorlage-Nr. 082/25)
14. Flurstückstausch zwischen der Stadt Eibenstock und Lukas Vogel bezüglich der Flurstücke 48/8 und 50/19 der Gemarkung Blauenthal (Vorlage-Nr. 083/25)
15. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock in der Fassung vom 11. September 2025 zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ – Abwägungsbeschluss zu den Stellungnahmen zum Entwurf (Vorlage-Nr. 093/25)
16. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock in der Fassung vom 11. September 2025 zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ – Feststellungsbeschluss (Vorlage-Nr. 094/25)
17. Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ – Abwägungsbeschluss zu den Stellungnahmen zum Entwurf (Vorlage-Nr. 095/25)
18. Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ – Satzungsbeschluss (Vorlage-Nr. 096/25)
19. Abschluss städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ (Vorlage-Nr. 097/25)
20. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock – Aufstellungsbeschluss (Vorlage-Nr. 098/25)
21. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock – Billigungs- und Veröffentlichungsbeschluss zum Vorentwurf in der Fassung vom September 2025 (Vorlage-Nr. 099/25)
22. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Nachtrag zu Los 11 – Bauelemente (Vorlage-Nr. 100/25)
23. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 14 – Malerarbeiten (Vorlage-Nr. 101/25)
24. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 15 – Metallbauarbeiten (Vorlage-Nr. 102/25)
25. Vergabe von Bauleistungen zur Maßnahme „Nutzungsänderung und Sanierung Stadtambulatorium zum Wohnhaus“, Los 16 – Fliesenlegearbeiten (Vorlage-Nr. 103/25)
26. Sitzungskalender 2026 (Vorlage-Nr. 087/25)
27. Informationen
28. Sonstiges

Uwe Staab
Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Sitzung des Ortschaftsrates Wildenthal am 21. Oktober 2025

Am **Dienstag, 21. Oktober 2025**, findet um **17:00 Uhr** im „Saafnlob-Haus“, Ortschaftsratszimmer, die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Wildenthal statt.

■ Tagesordnung:

-öffentlicher Teil-

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

3. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratsitzung vom 25. Februar 2025
4. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eibenstock
5. Errichtung eines Funkmastes auf der Gemarkung Wildenthal
6. weitere Vorgehensweise B-Plan-Gebiet ehem. Hotel/Auersbergweg
7. Informationen
8. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Sitzung des Ortschaftsrates Sosa am 28. Oktober 2025

Am **Dienstag, 28. Oktober 2025**, findet um **18:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftsraum, Hauptstraße 28, die 6. Sitzung des Ortschaftsrates Sosa statt.

Tagesordnung:

-nichtöffentlicher Teil-

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratsitzung vom 29. September 2025

4. Beratung Haushalt 2026
5. Vorstellung Änderungen Flächennutzungsplan
6. Gestaltung Pfarrplatz
7. Info zu EU-Projekt
8. Informationen
9. Sonstiges

Uwe Staab, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 11. Sitzung des Bauausschusses am 25. September 2025

Beschluss-Nr. B 32/2025

Der Bauausschuss bestätigt das Protokoll der 10. Bauausschusssitzung vom 28. August 2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein: 0, Enth.: 1

Beschluss-Nr. B 33/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag zum Neubau eines Schleuderbetonmasts, H = 40,00 m mit 2 Plattformen sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundament auf dem Flurstück 242/1 der Gemarkung Wildenthal das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein: 0, Enth.: 1

Beschluss-Nr. B 34/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag zum Neubau eines Schleuderbetonmasts, H = 40,00 m mit 2 Plattformen sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundament auf dem Flurstück 252/8 der Gemarkung Wildenthal das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 6, Nein: 0, Enth.: 1

Beschluss-Nr. B 35/2025

Der Bauausschuss erteilt zur Bauvoranfrage zum Errichten eines Dop-

pelcarports auf dem Flurstück 545/8 der Gemarkung Carlsfeld, Fröhbusser Straße 2a, 08309 Eibenstock, Ortsteil Weitersglashütte das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. B 36/2025

Der Bauausschuss erteilt zur Bauvoranfrage zur Errichtung eines Heizhauses mit einem 850 kW-Holz hackschnitzelkessel und zwei 1.000 kW-Erdgaskessel auf dem Flurstück 1025/9 der Gemarkung Eibenstock, Muldenhammerstraße das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein: 0, Enth.: 0

Beschluss-Nr. B 37/2025

Der Bauausschuss beschließt die Anschaffung eines Anhängerhäckslers Schliesing 325 EX – D gemäß des in der Anlage 1 beigefügten Angebotes zum Kaufpreis von 45.000 EUR von der Firma LTZ Chemnitz.

Abstimmungsergebnis: Ja 7, Nein: 0, Enth.: 0

Uwe Staab

Bürgermeister

■ Vollsperrung der S 275 in Höhe der Waldschänke bei Eibenstock

Am 6. Oktober 2025 beginnen die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung der S 275 bei Eibenstock. Nahe der ehemaligen Gaststätte Waldschänke werden in zwei Bereichen die Asphaltdeckschicht und die Asphaltbinderschicht vollflächig erneuert. Abschließend wird die Fahrbahnmarkierung neu aufgebracht. Die Arbeiten sollen voraussichtlich am 10. Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Die Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der S 275. Der Verkehr wird von Eibenstock kommend über die S 275 zur B 283, weiter nach Wilzschhaus und von dort über die S 276 nach Carlsfeld zurück auf die S 275 bei Wildenthal umgeleitet. Die Gegenrichtung wird analog geführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 45.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes finanziert.

Alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Anwohner und Gewerbetreibenden der Region, werden um Verständnis für die mit der Bau durchführung eintretenden Erschwernisse sowie eine umsichtige Fahrweise auf der Umleitung gebeten.

Das Landratsamt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Gemeinsame Erarbeitung eines touristischen Entwicklungskonzepts für Johanngeorgenstadt und den Eibenstocker Ortsteil Carlsfeld startete

Auf Grundlage einer am 27. Mai 2025 von den Bürgermeistern der Städte Eibenstock und Johanngeorgenstadt unterzeichneten interkommunalen Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Erarbeitung eines touristischen Entwicklungskonzepts startete am 18. September mit der ersten Sitzung der Steuerungsgruppe die Konzepterstellung. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen auf Grundlage der Förderrichtlinie „FR Regio“ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung gefördert und fachlich durch die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH begleitet. Das touristische Entwicklungskonzept hat das Ziel, die in vielen Belangen bestehende touristische Infrastruktureinheit von Johanngeorgenstadt und Carlsfeld im Westerzgebirge nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln. Es bildet zugleich die Grundlage für die angestrebte Neuprädikatisierung Johanngeorgenstadts als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ sowie für die Prädikatisierung des Eibenstocker Ortsteils Carlsfeld als „Heilklimatischer Luftkurort“. Darüber hinaus soll die Konzeptentwicklung die Basis dafür schaffen, bestehende Infrastrukturen zu verbessern, neue

Angebote zu entwickeln und die Qualität der touristischen Dienstleistungen zu steigern. Ein zentrales Anliegen ist die Berücksichtigung der Ergebnisse bereits erfolgter Konzepte und Beteiligungsprozesse (u. a. „Johanngeorgenstadt 54 – selbstbestimmt in die Zukunft“) sowie die aktive Einbindung der Bevölkerung aus Johanngeorgenstadt und Carlsfeld. Geplant sind unter anderem Befragungen tourismusrelevanter Akteure und Einrichtungen. Im weiteren Verlauf der Konzepterstellung werden zudem öffentliche Einwohnerversammlungen in beiden Orten stattfinden. Aktuelle Informationen zum Beteiligungsprozess, zu Veranstaltungsterminen sowie später auch zu den Ergebnissen werden auf dem Internetauftritt der Stadt und im Auersbergboten veröffentlicht.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Uwe Staab, Bürgermeister

Eibenstock

■ Das Kulturzentrum Eibenstock – weitere Investitionen in die Zukunft

Seit der Eröffnung im Jahr 2012 betreibt das Soziale Netzwerk für Jugend und Vereine am Auersberg e. V. das Kulturzentrum „Glück Auf!“ im Auftrag der Stadt Eibenstock. Mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von ungefähr 5.000 Besuchern im Jahr und unzähligen Nutzern von Vereinen und anderen Institutionen ist es eine ständig wachsende Herausforderung, das Gebäude attraktiv und sicher zu halten. Im Jahr 2024 erfolgte die brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes, weiterhin wurden wesentliche Abschnitte der Beleuchtung im Kulturzentrum auf moderne LED- Technik umgerüstet. Auch die veraltete Akustikanlage wurde ersetzt. Für die Besucher ist diese Neuerung deutlich wahrnehmbar, die Qualität der Tontechnik hat sich um ein Vielfaches verbessert. Beide Projekte wurden maßgeblich durch Mittel der Stadtverwaltung, durch Fördermittel und Rücklagen des Vereins realisiert.

Auch im laufenden Jahr wurde das Kulturzentrum in der „Sommerpause“ weiter modernisiert. Die Bar erhielt eine Schankanlage und einen neuen Anstrich, ebenso wurden „Spuren“ an den Foyerbänden beseitigt.



Im Saal hat die Beleuchtung nun endlich die richtige Lichtfarbe und Steuerung, die kleinen Scheinwerfer aus der „Alten Mühle“ wurden nun durch moderne Scheinwerfer ersetzt. Wir konnten auch stilvolle Wandlampen installieren lassen. Diese sehen nicht bloß aus wie Theaterlampen aus der Vergangenheit, sondern

Sie sind es (abgesehen von Technik und Steuerung) auch.

Wir waren lange und deutschlandweit auf der Suche nach einem Glaser bzw. Restaurator, der uns Ersatzlampenschirme nachfertigen kann. Die Glaswerkstätten Fritsch aus Rittersgrün haben sich an dieses schwierige Projekt gewagt. Die Glasschirme stammen laut Aussage der Fachleute aus den 1920/1930er Jahren und sind handgeschliffen. Der Unterschied der beiden nachgefertigten Lampenschirme zwischen Kopie und Original ist dank der professionellen Arbeit der Glaswerkstatt nicht zu erkennen. Die Saalbeleuchtung ist nun in die Steuerung der Bühnentechnik eingebunden, was uns die Abläufe bei Veranstaltungen deutlich erleichtert. Die vorhandenen Hängelampen der Saalbeleuchtung konnten teilweise zurückgebaut werden.

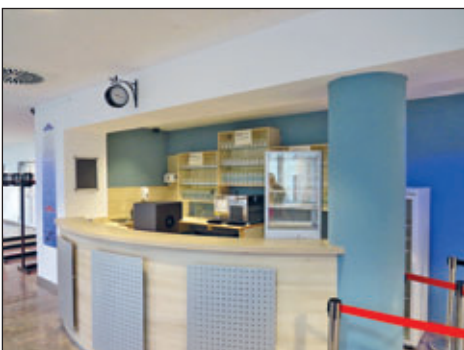
Weiterhin wurde auch der Hauptvorhang aufwändig gereinigt, die Wände sowie der Parkettboden ausgebessert und einer Grundreinigung unterzogen, sodass unser Saal nun pünktlich zur Premiere des Musicals „Clara!“ in neuem Glanz erscheint.

Für unsere Besucher testen wir nun auch einen neuen Service: Bei ausgewählten Veranstaltungen wird es möglich sein, sich Speisen und Getränke für die Pause vorbestellen zu können, das Anstehen an der Bar bleibt somit dann erspart. Dazu wurde das Kassensystem umgestellt. Auch EC-Zahlungen werden demnächst im Kulturzentrum möglich sein.

Ich bin glücklich, dass wir in diesem Jahr viele Projekte aus eigener Kraft umsetzen, konnten. Ohne unser engagiertes Personal und die Helfer aus dem Vorstand wäre der Erhalt des Kulturzentrums in dieser Form nicht möglich. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Dank den Besuchern unseres Hauses. Jeder Euro aus dem Erlös der Veranstaltungen fließt in den Erhalt des Kulturzentrums.

Überzeugen Sie sich selbst von den Neuerungen, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für die kommenden Veranstaltungen. Diese sind im Tourist-Service-Center Eibenstock, in der Touristinformatio Carlsfeld, im REGINE-Laden oder auf www.kulturzentrum-eibenstock.de erhältlich.

*Euer und Ihr Max Uhlig
Leiter Kulturzentrum
Vorstandsvorsitzender JuVA e. V.*



Eibenstock

■ Stolpersteine in Eibenstock



Am 19. September 2025 kam der Künstler Gunter Demnig aus Köln nach Eibenstock, um sechs Stolpersteine für zwei jüdische Familien zu verlegen, die bis 1942 hier lebten, arbeiteten und Teil unserer Stadtgeschichte waren. Es ist eine Geschichte, die von unsagbarem Leid geprägt ist und niemals in Vergessenheit geraten darf. Die kleinen Messingsteine im Straßenpflaster erinnern an Menschen, die ausgegrenzt, entrechtet und schließlich deportiert wurden – Opfer einer menschenverachtenden Ideologie. Der Aufstieg des Nationalsozialismus in den 1930er Jahren brachte für Jüdinnen und Juden auch in Eibenstock immer neue Schikanen und Repressalien, bis ihr Leben hier gewaltsam ausgelöscht wurde.

Am 1. April 1933 riefen die Nationalsozialisten zum Boykott jüdischer Geschäfte auf. Ob sich daran Eibenstocker beteiligten, ist nicht bekannt. Bereits ab 1934 verschärften steuerrechtliche Sonderregelungen die wirtschaftliche Lage. 1938 folgte die Pflicht, Vermögen über 5.000 Reichsmark anzumelden, und im August desselben Jahres wurde bestimmt, dass Männer den zusätzlichen Vornamen „Israel“ und Frauen „Sara“ tragen mussten. Nach den Novemberpogromen 1938 wurde den Juden die sogenannte „Sühneleistung“ – die Judenvermögensabgabe – auferlegt. Zugleich begannen Zwangsverkäufe jüdischer Geschäfte und Unternehmen. Wohnraum und Bewegungsfreiheit wurden eingeschränkt, der Verkauf von Wertsachen untersagt, Führerscheine entzogen und ab Februar 1939 waren Edelmetalle und Schmuck abzuliefern.

Zudem gab es Einkaufs- und Ausgangsbeschränkungen: Jüdischen Menschen wurden Textilbezugsscheine entzogen, Telefonanschlüsse gesperrt und Rundfunkgeräte mussten im September 1939 abgeliefert werden – ausgerechnet am jüdischen Feiertag Jom Kippur. Ab 1941 kamen Zwangsarbeitspflicht, die Pflicht zum Tragen des „Judensterns“ sowie strikte Einschränkungen bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel hinzu. Ende 1941 wurde die Benutzung öffentlicher Fernsprecher verboten, und deutsche Juden mussten ihre Pelz- und Wollsachen abgeben.

Den Höhepunkt der Verfolgung markierte am 20. Januar 1942 die Wannseekonferenz, auf der die nationalsozialistische Führung die „Endlösung der Judenfrage“ – die systematische Vernichtung der europäischen Juden – beschloss.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde in einer kleinen Zeremonie unserer einstigen Mitbürger gedacht und die Gedenksteine von Künstler Gunter Demnig verlegt.

Familie Levy

Familie Levy wohnte in der Schneeberger Straße 2, wo heute das Schuhhaus Schneider steht. An ihr Schicksal erinnern seit dem 19. September 2025 drei Stolpersteine.

Louis Levy wurde im Jahr 1871 in Carolinensiel an der Nordsee geboren. Am 14. Juni 1899 heiratete er seine Frau Ervine, die 1873 in Plan an der Lainsitz – im heutigen Tschechien – als Ervine Schönbaum das Licht der Welt erblickte.

Am 31. Juli 1900 kam ihre Tochter Helene zur Welt.

Die junge Familie zog nach Eibenstock, wo sie über drei Jahrzehnte lang ein angesehenes Textilgeschäft führte und die Eibenstocker ihre Einkäufe tätigten.

Doch dieses Miteinander fand ein jähes und grausames Ende, als die Nationalsozialisten an die Macht kamen. Boykott, Anfeindungen – und schließlich offene Verfolgung – bestimmten das Leben der Familie.

Louis Levy, der unter einer psychischen Erkrankung litt, wurde öffentlich diffamiert, verurteilt und um seine wirtschaftliche und menschliche Existenz gebracht. Und seine Familie litt mit ihm. 1936 verließ Tochter Helene gemeinsam mit ihrem Ehemann, Dr. Georg Rosen, der zuvor als Rechtsanwalt und Notar in Leipzig tätig gewesen war, Deutschland.

In den amtlichen Unterlagen der Stadt Eibenstock heißt es nüchtern: „Abwanderung nach Prag“. Doch in Wahrheit war es die Flucht vor Verfolgung.

Zwischen 1936 und 1939 wurde Louis Levy nach den Akten drei Mal inhaftiert.

1940 starb er in Berlin in einem jüdischen Krankenhaus. Seine Frau Ervine blieb allein in Eibenstock zurück. Im März 1942 wurde sie nach Plauen deportiert und dort in den sogenannten Judenhäusern eingepfercht.

Zur gleichen Zeit musste sie ihr Haus – das sie erst 1922 für 83.300 Reichsmark erworben und aufwendig renoviert hatte – für nur 21.000 Reichsmark zwangsweise verkaufen. Sicherlich mitsamt der gesamten Einrichtung und sicherlich hatte sie keinen Zugriff auf den Verkaufserlös. In Plauen wurde Ervine mehrfach von der Gestapo verhört. Im Juli 1942 nahm sie sich in tiefer Verzweiflung das Leben – sie stürzte sich im Gerichtsgefängnis aus einem Fenster.

Helene Rosen, geborene Levy, und ihr Mann Georg flohen nach New York. Von dort begann ein Briefwechsel mit Fritz Heymann, der bis ins Jahr 1966 reicht und von Maria Möckel aufbewahrt wurde. Am 15. Mai 1981 starb Helene Rosen in New York. Ob sie Nachkommen hatte, ist nicht bekannt.



Eibenstock

Aufruf zum jährlichen Märchenumzug!

Es ist wieder soweit – unser beliebter Märchenumzug steht vor der Tür, und wir laden alle großen und kleinen Märchenfreunde ein, Teil dieses zauberhaften Spektakels am **29.11.2025** zu werden! In diesem Jahr suchen wir noch kreative Mitwirkende für zwei besondere Märchen:



Des Kaisers neue Kleider – Wer schlüpft in die Rolle des eitlen Kaisers, der von seinen eigenen Kleidern geblendet ist? Wir suchen einen Darsteller für den Kaiser und Hofleute mit schönen Kleidern

Die sieben Raben – Ein geheimnisvolles Märchen!

Gesucht werden Darsteller für die sieben verzauberten Brüder, ihre mutige Schwester und weitere Figuren aus dieser sagenhaften Geschichte. Vielleicht finden sich Familien oder Gruppen die sich zusammen für ein komplettes Märchen entscheiden!

Wir haben aber natürlich auch noch einige andere interessante Märchenfiguren die zum Leben erweckt werden wollen. Auch fehlen uns noch die starken Schilderträger, die unbedingt vor jedem Märchen laufen. Falls ihr Lust bekommen habt, dann meldet euch gern bei:

Monika Jung 01525 9442343 oder Kristin Pawlowsky 0176 85635899
Und lasst uns gemeinsam ein Stück Märchenwelt lebendig werden lassen!

**Das Schatzhaus Erzgebirge
hat am 3. Oktober 2025
geschlossen.**



Erste-Hilfe-Kurse in unserer Region:

Erste Hilfe bei Baby- und Kleinkindnotfällen

- **Montag, 27.10.2025, 17:00 bis 20:00 Uhr**
Ev.-Luth. Gemeindehaus Eibenstock, Vodelstraße 25a, 08309 Eibenstock
- Kostenlos (Gebühren werden von der AOK Plus übernommen, auch wenn Sie nicht dort versichert sind)
- Anmeldungen unter:
https://www.hiorg-server.de/kurse_extern.php?ov=easb&id=1049



Weihnachtsbäume gesucht

Für Weihnachten 2025 sucht die Stadt Eibenstock wieder **Weihnachtsbäume für die öffentlichen Plätze** in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld. Sollten Sie einen Baum auf Ihrem Grundstück haben, der Ihnen über den Kopf gewachsen ist und weichen muss, bitte melden Sie sich beim Bauhof Eibenstock unter 037752 57-134.

Herr Richter vereinbart dann mit Ihnen einen Besichtigungstermin und bespricht alles Weitere.



Information der Ortsfeuerwehr Eibenstock

Die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Eibenstock wird von Freitag dem 10.10. bis Samstag, dem 11.10.2024 ihr „Berufsfeuerwehrwochenende“ durchführen.

Daher ist an den genannten Tagen mit einem deutlich erhöhten Aufkommen von Einsatzfahrzeugen im Stadtgebiet zu rechnen. Für die Bevölkerung besteht keinerlei Gefahr. Der Schutz ist selbstverständlich auch während der Übungen der Jugendfeuerwehr uneingeschränkt gewährleistet.

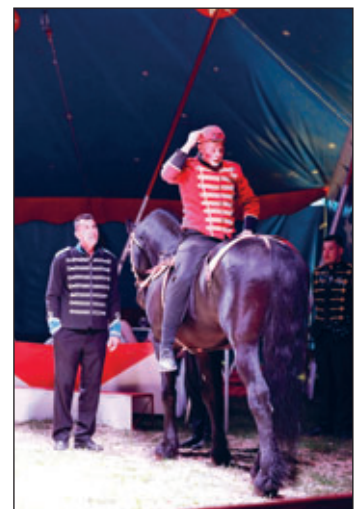
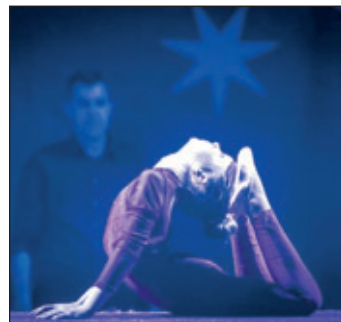
Ihre Ortsfeuerwehr Eibenstock

Der Circus Renado gastiert in Eibenstock auf dem Kleinsportplatz Ludwig-Jahn-Straße

Von Donnerstag, 9.Oktober bis Sonntag 12.Oktober

Vorstellungen Donnerstag bis Samstag 16 Uhr, Sonntag nur 11 Uhr
Donnerstag Familientag 15 Euro p.P.auf allen Plätzen (freie Platzwahl)

Wir sind ein Familiencircus in der 6.Generation, kommen aus dem schönen Hessen aus Hanau. Der Circus Renado bietet ein umfangreiches buntes Zirkusprogramm für Jung und Alt, mit



Edlen Pferdedressuren, Artisten in der Luft und der Manege. Unsere Zirkusprinzessin MILEY (9 Jahre) mit ihrer Kautschukakrobatik und natürlich Clown und Spaßmacher Spagetti

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **Montag, dem 6. Oktober** zwischen **14:30 und 18:30 Uhr** im Kirchgemeindehaus, Ecke Vodelstr./Pestalozzistr. in Eibenstock statt.



Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. **Kurzfristige Änderungen möglich!**

Eibenstock

■ Sportfest im Ev. Kindergarten Eibenstock

Da Sport bekanntlich gesund ist und in Gemeinschaft viel Spaß macht, entschieden wir uns, mit den Kindern in diesem Jahr ein zweites Sportfest durchzuführen. Unser erstes Sportfest fand im Mai im Rahmen unserer Festwoche anlässlich des 80-jährigen Bestehens unseres Kindergartens statt, damals auf Grund des schlechten Wetters im Kindergarten.



Am 1. September aber schien die Sonne und bei spätsommerlichen Temperaturen durften die Kinder auf dem Sportplatz ihre Kräfte messen. Neben Hindernis- und Ausdauerlauf, Bobbycar- und Laufradwettfahren oder Weit- und Zielwerfen konnten die Mädchen und Jungen balancieren, weitspringen und gemeinsam mit dem Schwungtuch lustige Spiele spielen. Auch hatten die Kinder beim Torwandschießen die Möglichkeit unter Beweis zu stel-

len, wer später einmal ein Fußballprofi wird.

Allen hat es eine Menge Spaß gemacht und jeder war ein Gewinner. Wir freuen uns schon auf s nächste Sportfest – dann vielleicht mit viel Schnee im Winter.

Das Team vom Ev.-Luth. Kindergarten Eibenstock



■ Skatabend des SC Stützengrün e.V.

– 06.10. und 20.10.2025

Skatabend des SC Stützengrün e.V.

Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Straße 15, Beginn: 18:00 Uhr

■ Belebung des Marktplatzes



jeden Donnerstag ab 10 Uhr gibt es frisches Obst und Gemüse sowie 14-tägig einen Stand mit Taschen und Accessoires



■ „Clara!-eine Eibenstocker Legende“ feierte Premiere in Eibenstock

Nach monatelangen Vorbereitungen war es am vergangenen Freitag so weit: Das Musical „Clara!“ feierte seine Weltaufführung im Kulturzentrum Eibenstock und bildete den Herbst-Höhepunkt des Clara-Angermann-Jahres.

Natürlich gab es im Vorfeld einige Berichte von den Proben, aber in seiner Gesamtheit fügten sich die einzelnen Teile wie Musik, Spielszenen, Chor und Technik erst in der Woche vor der Premiere zusammen und natürlich war die Spannung groß, ob alles funktioniert und wie die Inszenierung beim Publikum ankommt. saßen im Premierenpublikum auch Vertreter der Erzgebirgssparkasse und der Kulturstiftung, die das Projekt großzügig unterstützt haben, außerdem eine Delegation unserer Biebertaler Partnergemeinde, viele der Eibenstocker Stadträte und Bürgermeister Uwe Staab.

Besonders aufgeregt waren Komponist Klaus Frenzel und Texter Wolfram Christ, die zudem selbst mit auf der Bühne standen. Neben vier professionellen Musicaldarstellern sind auch die bekannten Gesichter des Bergbühnenensembles, Tänzerinnen der Dance Factory und ein eigens zusammengestellter Chor sowie einige Kinder der „Thalia Veilchen“ mit auf der Bühne zu sehen.

Hauptdarstellerin Anna-Katharina Bittermann überzeugte als Clara und auch „Raffel“ (Toni Schmidt) konnte sein Stimmvolumen als Countertenor unter Beweis stellen. In den Nebenrollen überzeugen Katrin Peters (Mechthild) und vor allem Lisa-Marie Ramsbek, die gleich drei Rollen übernommen hat. Sie hat ihre schauspielerischen Anfänge bei der Bergbühne gemacht und ist nun erfolgreich als Schauspielerin tätig.

Mit den ersten Orchesterklängen, die „Wu de Walder haamisch rauschen“ in ein ganz neues Klanggewand hüllten, wurde das Publikum direkt in die Handlung hineingezogen und durchlebte danach zwei Stunden lang ein Wechselbad der Gefühle von Lachen bis Weinen, von lustigen bis zu dramatischen Szenen, Mundart und Hochdeutsch“ und natürlich ein fulminantes Finale.

Untermalt wurde die Handlung neben den Orchestermusiken (die aus Platzmangel eingespielt wurden) durch die Musiker Klaus Frenzel und Jakob Douvier, die eine Vielzahl von Instrumenten beherrschen und live auf der Bühne mitten im Geschehen spielen.

Ein herzlicher Dank geht an die Mitwirkenden, aber vor allem auch an die Technik, den Service und alle Helfer, die hinter der Bühne und im Verborgenen für den Erfolg des Musicals sorgten.

Die rund 450 Besucher des ersten Wochenendes absolut begeistert von der Inszenierung.

Die Vorstellungen am kommenden Wochenende sind bereits restlos ausverkauft, aber es gibt gute Nachrichten: Im Wochenende vom 23. bis 25.1.2026 wurden drei Zusatztermine aufgelegt.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen – wer das Musical noch nicht gesehen hat oder noch einmal sehen möchte, sollte sich beeilen.

Die Redaktion





Eibenstock

Faires Frühstück zum Premierenwochenende

Der Regionalladen „REGINE“ lud zusammen mit dem Eine-Welt-Laden zum Premierenwochenende des Musicals „Clara!“ zu einem Fairen Frühstück auf dem Postplatz ein.

Serviert wurden regionale Produkte von hiesigen Bauern, Fleischereien und Bäckereien, interessante neue Brotaufstriche und fair gehandelter Kaffee. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, kamen doch zahlreiche Gäste auf ein kleines Frühstück und einen Plausch vorbei.

Für die Ohren gab es einen musikalischen Schmaus mit den Musikern Stefan Binner, Mike Höpke und Johannes Unger, die handgemachte

Musik darboten. Und auch Claras Tante war mit einem Tambourierrahmen vorbeigekommen, um interessierten Gästen die Kunst des Stickens mit der Häkelnadel zu zeigen.

Danke an das Team des „REGINE“-Ladens und die Initiative „Fairtrade Town“!

Die Redaktion



Kids-Race zum Jubiläums-Marathon übertraf alle Erwartungen

Das Organisationsteam setzte zum 30. Jubiläum des DTM mit einer Premiere ein besonderes Ausrufezeichen:

Zum ersten Mal stand das Kids-Race auf dem Programm. Vorstandsmitglied Manfred Kaffer hatte die Idee für die neue Nachwuchs-Veranstaltung, die zahlreiche junge Läuferinnen und Läufer an die Startlinie lockte und für viel Beifall entlang der Strecke sorgte. Ob im Grundschulalter oder schon etwas älter – die Kinder gingen mit großem Eifer an den Start und zeigten, dass die Begeisterung für Sport und Bewegung keine Frage des Alters ist. Die Kinder konnten sich in 4 Altersklassen messen. Die jüngsten beiden Altersklassen liefen im Stadion unter den Beifall der vielen 100 Zuschauer einmal 3 und einmal 4 Runden. Die hoch motivierten Kinder haben allesamt bravours ihre Laufstrecken gemeistert und erhielten als Dankeschön eine Finishermedaille wie die Großen und dazu noch ein kleines Geschenk. Die Altersklassen U12 und U14 mussten einmal über 3 Kilometer und einmal über 4 Kilometer ebenfalls wie die Großen das Stadion verlassen und eine Runde um den Bühlberg laufen.

„Wir wollten zum Jubiläum etwas Besonderes bieten und zugleich den Nachwuchs stärker in den Drei-Talsperren-Marathon einbinden. Mit dem Kids-Race ist uns das gelungen“, freute sich Manfred Kaffer vom Organisationsteam. Viele Familien nutzten das neue Angebot, um den Marathontag gemeinsam zu erleben – die Erwachsenen auf den traditionellen Distanzen, die Kinder beim eigenen Rennen. Strahlende Gesichter im Ziel waren der beste Beweis, dass die Premiere gelungen ist. Schon jetzt signalisierten zahlreiche Eltern und Kinder: Auch im nächsten Jahr wollen sie wieder dabei sein. Damit setzte der Drei-Talsperren-Marathon nicht nur sportlich Maßstäbe, sondern zeigte auch, wie wichtig die Förderung der nächsten Generation von Ausdauersportlern ist. Der Verein Run4balance hatte zudem mit dem Kreissportbund eine Biathlon Schießanlage aufgebaut und begeisterte mehr als 400 Kinder. Das Kids-Race dürfte also seinen festen Platz im Programm gefunden haben – und machte das Jubiläumsjahr zu einem echten Familienfest.

Die Redaktion



Flizzy und Wurzelrudi schickten die Kleinsten auf die 3 Stadionrunden.



Die Nachwuchsläufer erhielten wie die Erwachsenen eine Finishermedaille und waren sehr stolz darauf. (Fotos: Kräbs)

Eibenstock

■ 30. Drei-Talsperren-Marathon mit bemerkenswerten Rekorden

Bahnradweltmeister und Jubiläumsgast Joachim Eilers zollte allen Teilnehmern nach einem auch für ihn eher anstrengenden Marathontag höchsten Respekt für die sportlichen Leistungen. „Bei meinen Wettkämpfen war ich nach einer Minute fertig und wusste, ob ich gewonnen hatte oder nicht.“ An diesem Tag überreichte er die Medaillen an viele Sportler, die sich mehrere Stunden durch die Hitze eines erzgebirgischen Spätsommertages kämpfen mussten. Er gab zu, dass Laufen für ihn nicht zu den Trainingshighlights gehörte, sich aber nun einer Laufgruppe angeschlossen hat und vielleicht nächstes Jahr als Läufer mit antritt.

Der 30. Drei-Talsperren-Marathon machte seinen Namen, eines der größten Volkssportereignisse des Erzgebirges zu sein alle Ehre. Mit 1592 gemeldeten Sportlern erreichte man einen phantastischen Teilnehmerrekord. Lediglich im Corona-Jahr waren es 23 mehr, aber da war der DTM weit und breit das einzige Sportevent und zählt deshalb in der Statistik nicht. Damit kann der Veranstalter mehr als zufrieden sein. Das super Spätsommerwetter war wohl ein guter Grund, weshalb noch viele Teilnehmer nachmeldeten. Insgesamt 1441 Sportler überquerten die Ziellinie. In den Raddisziplinen waren es 612 und bei den Läufern 829 Sportler. Der Trend ging also eindeutig in Richtung Laufdisziplinen, den Zum ersten Mal gingen mehr Läufer als Radfahrer ins Rennen.

Der Bürgermeister und Schirmherr des Drei-Talsperren-Marathon schickte der Reihe nach zuerst die Radfahrer der 100 km, 50 km, dann die Marathonläufer auf die Strecke. Und danach folgte ein Novum für den DTM, das Kids-Race. Die Begeisterung war riesig und der Veranstalter erhielt sehr viel Lob für diese tolle Idee. Er wird wohl nicht darum herumkommen, diesen Veranstaltungsteil fest in das Programm des Drei-Talsperren-Marathon zu integrieren. Die Verlegung der Startzeit beim 8km-Lauf auf 10:45 Uhr und die 30 km Rad auf 12:30 Uhr zahlte sich aus, denn so wurde die Begegnung von Radfahrern und Läufern auf ein Minimum reduziert. Auch den Halbmarathon um 13:00 Uhr zu starten, war sehr gut. Bei Letzterem hatten der Ehrengast und der Bürgermeister die Lacher auf ihrer Seite. Kurz vor dem Start ging dem Startbogen die Luft aus und beide mussten den Bogen hoch halten bis der letzte Halbmarathonläufer auf die Strecke ging.

Im Marathonlauf gewann Vorjahresdritter Benjamin Lösch (von der LV Vogelsgrün) in 3:05:56 h vor Ullrich Trodler (Citylauf-Verein Dresden) und Ralf Hubert (Bergwacht Dresden). Bei den Damen hieß die Siegerin Friederike Preuß mit 4:08:59 h vor Marlen Arnold (Dresden) und Cindy Bertram (Urbach). Beim 100 km Radmarathon gewann die Damenkonkurrenz Clara Haack (DHS Glauchau) in 4:44:04 h vor Marie Lux (Skiverein Schönheide) und Claudia Schubert (Rot Weiß Grumbach). Bei den Männern siegte Anton Albrecht (Benooti Bertold) in unglaublichem neuen Streckenrekord von 3:05:56 h vor Ben Langer

(Team qdc & friends) und Mike Baumann. In den vielen Altersklassenwertungen konnten einige Eibenstocker Teilnehmer ebenfalls Medaillen holen. Diese sind in der nachstehenden Ergebnisliste aufgeführt.

Schon am Morgen begann mit Parkeinweisung durch die Stadtverwaltung und die Anmeldung mit dem Team von Kerstin Schreier eine deutlich intensivere Arbeit als in den vergangenen Jahren. Im Stadion sorgten die beiden Schwestern Sabrina und Francine Lenk bei Ihrer Premiere als Sprecherinnen für viel Information und Motivation. Auf der Bretschneider-Sportstätte gab es parallel zum Wettkampfgeschehen ein buntes Programm für alle großen und kleinen Sportler. Der Verein Run4balance hatte mit dem Kreissportbund eine Biathlon Schießanlage aufgebaut und begeisterte mehr als 400 Kinder. Die Sachsen-MTB-Cup präsentierte sich ebenso wie die Kreisverkehrswacht und viele andere. Für die Sportler gab es von Ernährung bis Kleidung interessante Stände. Das gesamte Catering fand auf dem Kleinsportfeld statt und wurde vom Feuerwehrförderverein, den Marathonverein, der Bäckerei Grulich, dem Kunstcafé und von Fisch-Kieß übernommen. Auch in Schönheide und Hundshübel gab es viel Stimmung an der Strecke.

Ab 12:00 Uhr gab es dann im Halbstundentakt die einzelnen Siegerehrungen. Diese übernahmen der Ehrengast Joachim Eilers gemeinsam der Bürgermeister Uwe Staab und Rico Anger sowie dem Team vom ESV 90 e.V. Den Auftakt zu den Siegerehrungen gestalteten traditionell die Tanzgruppen der Dynamite Dancers des FSV Eibenstock e.V. mit einem tollen und sehenswerten Programm, was viel Beifall erhielt. Marko Erbacher und sein Team haben die großen Herausforderungen bei der Sportlervernpflegung mit Wetter und Teilnehmerzahl bravourös gemeistert.

An der Strecke brauchte es wieder sehr viele Helfer, mehr als 160 Freiwillige sorgten für deren Absicherung. Ihnen und den freiwilligen Ortsfeuerwehren Eibenstock, Carlsfeld, Sosa, Johannegeorgenstadt, Stützensgrün und Hundshübel gilt ein großes Dankeschön. Sie haben die vielen Änderungen bravourös gemeistert. Besonders gut kam bei allen Sportlern an, dass in Carlsfeld mit Bandonionverein und Feuerwehrkappelle sowie in Eibenstock am Parkhaus mit dem Schalmeienzug Live-Musik gespielt wurde. Es war überall zu hören, wie gut es allen gefallen hat. Der Bürgermeister betonte immer wieder von der Bühne, welche große Teamleistung alle Ehrenamtler zu diesem Jubiläumsmarathon vollbracht haben. „Ohne Euch würde es den Drei-Talsperren-Marathon schon lange nicht mehr geben.“ Der Beifall des Publikums war riesengroß und das schönste Lob an alle Beteiligten.

Die Redaktion



Der Sieger im 100 km Radrennen Anton Albrecht (m.) sorgte mit mehr als 10 min Steigerung für einen neuen phantastischen Streckenrekord. Die Siegerehrung nahm Bahnradweltmeister Joachim Eilers (r.) vor



Wenige Minuten vor dem Start des Halbmarathon ging dem Bogen die Luft aus. Weltmeister und Bürgermeister mussten den Start retten, indem sie das leise zischende Gebilde hochhielten. (Fotos: Kräbs)

Eibenstock
■ Ergebnisse vom 30. Drei-Talsperren-Marathon am 20. September 2025
■ 100 km Rad – Männer

1. (1. AK Männer Elite)
Anton Albrecht Benotti Berthold, 03:05:56
2. (1. AK Männer U 23)
Ben Langer Team qdc & friends, 03:17:59
3. (1. AK Männer Elite)
Mike Baumann, 03:18:45
9. (2. AK Senioren 2)
Kai Leidenberger, Erzfrequenz, 03:32:52
59. (18. AK Senioren 2)
Andreas Unger run4balance e.V., 4:29:41

■ 100 km Rad – Frauen

1. (1. AK Frauen U 23)
Clara Haak, Duale Hochschule Sachsen Glauchau, 4:44:04
2. (1. AK Frauen Seniorinnen 1)
Marie Lux, Skiverein Schönheide, 4:48:07
3. (1. AK Seniorinnen 3) Rot Weiß Grumbach, 5:02:57

■ 50 km Rad – Männer

1. (1. AK Männer U 23)
Lukas Schuster, SV Sachsen 90 Werdau e.V., 1:40:49
2. (1. Männer Elite)
Ruben Seemann, R2CREW, 1:40:59
3. (1. Senioren 1)
Julius Wagler, Bike Sport Bühne Bayreuth, 1:41:20
55. (22. AK Senioren 2)
Jens Uhlig, Ski-Club Carlsfeld/ Erzfrequenz 2:01:31
67. (26. AK Senioren 2)
Ronny Herrmann, Eibenstock, 2:04:01
79. (33. AK Senioren 2)
Thomas Unger, Marathonverein Eibenstock e.V., 2:05:41
111. (17. Senioren 3)
Mike Unger, Elektrobau Unger, 2:10:55
141. (63. AK Senioren 2)
Andre Neubert-Ullmann, Eibenstock, 2:14:53
158. (29. AK Senioren 3)
Torsten Georgi, Ski-Club Carlsfeld, 2:18:04
191. (38. AK Senioren 3)
Jörg Günther, Sosa, 2:22:31
200. (84. AK Senioren 2)
Ronny Weiß, Eibenstock, 2:24:02
201. (16. AK Senioren 4)
Udo Frölich, Fahrrad Grille, 2:24:19
302. (7. AK Senioren 5)
Manfred Köhler, Eibenstock, 3:41:43

■ 50 km Rad – Frauen

1. (1. AK Seniorinnen 1)
Theresa Lütendorf, TG Sonnenschein, 2:00:11
2. (2. AK Seniorinnen 1)
Theresa Werner, Fit4STEIN-bikes, 2:03:02
3. (1. AK Seniorinnen 2)
Andrea Rexhäuser, Wittig Racing Team, 2:05:19
21. (10. AK Seniorinnen 1)
Stefanie Fuchs, Ski-Club Carlsfeld, 2:46:56
23. (11. AK Seniorinnen1)
Franziska Rieger, Eibenstock, 2:51:15
27. (6. AK Seniorinnen 3)
Katharina Baumgärtel, Ski-Club Carlsfeld, 2:56:22

■ 30 km Rad – Männer

1. (1. AK U 23)
Toni Albrecht, RSV 54 Venusberg, 0:58:15

2. (1. AK Jugend U 17)
Till Eisermann, Skiverein Schönheide, 0:58:45
3. (1. AK Junioren U 19)
Janik Schuster, SV Sachsen 90 Werdau e.V., 0:59:15
38. (12. AK Senioren 1)
Roberto Wittmann, Marathonverein Eibenstock, 1:09:35
43. (13. AK Senioren 1)
Steven Spitzner, Eibenstocker BC 1911 e.V. 1:10:36
56. (13. AK Senioren 2)
Dirk Lorenz, Eibenstocker BC 1911 e.V., 1:13:51
58. (8. AK Männer Elite)
Lucas Opitz, Eibenstocker BC 1911 e.V., 1:14:00
66. (4. AK Senioren 4)
René Tschersich, Eibenstock, 1:16:10
94. (7. AK Jugend U 17)
Ole Deichgräber, 1:24:40
95. (25. AK Senioren 2)
Stephan Deichgräber, 1:24:40
97. (18. AK Senioren 1)
Victor Staab, Marathonverein Eibenstock e.V., 1:26:05
105. (15. AK Senioren 3)
Jens Riedel, Marathonverein Eibenstock e.V., 1:29:41

■ 30 km Rad – Frauen

1. (1. AK Frauen Elite)
Nora Schulz, Fit4STEIN-bikes, 1:07:07
2. (1. AK Junioren U 19)
Mathilda Nagel, RSV Erzgebirge e.V., 1:12:43
3. (1. AK Senioren 1)
Pauline Hubert, Freital, 1:13:21
23. (1. AK Seniorinnen 4)
Sylvia Than, Marathonverein Eibenstock e.V., 01:34:06
30. (1. AK Schülerinnen U 15)
Ivy Deichgräber, SV Stützengrün, 1:43:10
31. (14. AK Seniorinnen 2)
Doreen Deichgräber, SV Stützengrün, 1:47:18

■ Marathon – Männer

1. (1. AK Männer 30-34)
Benjamin Lösch, LV Vogelsgrün, 3:05:56
2. (1. AK Männer 45-49)
Ulrich Trodler, Citylauf-Verein Dresden, 3:22:47
3. (1. AK Männer 40-44)
Ralf Hubert, Bergwacht Dresden, 3:24:34
14. (2. AK Männer 35-39)
Ben Ortlepp, Eibenstock/Dogtrekking Erzgebirge, 3:54:40
40. (5. AK Männer 35-39)
Phillipp Ott, Eibenstocker BC 1911 e.V., 4:17:18
43. (10. AK Männer 40-44)
Fabian Stehle, run4balance e.V., 4:19:33
63. (2. AK männliche Jugend)
Phillipp Endruhn, run4balance e.V., 4:34:54
80. (19. AK Männer 45-49)
Michael Wagner, Wurzelrudis Lauffreunde, 4:41:59

■ Marathon – Frauen

1. (1. AK Frauen 35-39)
Friederike Preuß, 4:08:59
2. (1. AK Frauen 45-49)
Marlen Arnold, Dresden, 4:09:36
3. (1. AK Frauen 40-44)
Cindy Bertram, Urbach, 4:15:51
28. (4. AK Frauen 35-39)
Michaela Ortlepp, Eibenstock/Dogtrekking, Erzgeb. 5:35:09

■ Halbmarathon – Männer

1. (1. AK Männer 40-44)
Steffen Wohlfarth, LC Auensee, Leipzig, 1:33:15
2. (2. AK Männer 40 - 44)
Stephan Mende, SG Falkenstein e.V. Triathlon, 1:34:20
3. (1. AK Männer 45-49)
Markus Leistner, Kirchberg, 1:34:57
113. (8. AK Männer 20-29)
Asaf Jauch, Sosa, 2:25:35
126. (16. AK Männer 30-34)
Alexander Unger, Sosa, 2:29:28
148. (2. AK Männer 70-74)
Ulrich Hermann, Marathonverein Eibenstock e.V., 2:34:27
150. (12. AK Männer 20-29)
Christoph Lindner, Eibenstock, 2:34:34
152. (36. AK Männer 35-39)
Kay Meichßner, Eibenstock, 2:34:52
167. (39. AK Männer 35-39)
Eric Liebold, Eibenstocker BC 1911 e.V., 2:40:16
207. (35. AK Männer 40-44)
René Müller, run4balance e.V., 2:57:09

■ Halbmarathon – Frauen

1. (1. AK Frauen 35-39)
Kristin Renner, SSI, 1:56:32
2. (1. AK Frauen 35 - 39)
Adriana, Bernsbach, 1:57:51
3. (1. AK Frauen 50-54)
Anja Jacob, VSC Klingenthal, 2:01:13
44. (11. AK Frauen 20-29)
Anna-Lena Meyer, Eibenstock, 2:34:34
74. (3. AK Frauen 30-34)
Aileen Gruber, Eibenstock, 2:55:50

■ Kurzstrecke 8 km – Männer

1. (1. AK Männer 20-29)
Simon Münzner, Thum, 0:29:50
2. (1. AK Männer 35-39)
Erik Knauf, Skiverein Schönheide, 0:32:46
3. (1. AK Männer 40-44)
Daniel Türpe, Remse Radsport, 0:33:05
18. (1. AK männliche Jugend U 18)
Johann André Schindler, Schönheider Wölfe e.V., 0:39:26
50. (6. AK Männer 40-44)
Daniel Schwarz, Eibenstock, 0:44:06
58. (9. AK Männer 20-29)
Matti Schmidt, Eibenstock, OT Sosa, 0:46:27
66. (3. AK männliche Jugend U 14)
Niklas Schwarz, Eibenstock, 0:48:21
82. (12. AK Männer 40-44)
André Buchholz, Eibenstock, 0:51:15
90. (2. AK männliche Jugend U 18)
Phillipp Schwarz, Eibenstock, 0:54:38
93. (9. AK Männer 60-64)
Frank Than, Marathonverein Eibenstock e.V., 0:54:54

■ Kurzstrecke 8 km – Frauen

1. (1. AK Frauen 20 - 29)
Lotta Hanzelmann, LB Schwarzenberg 90 e.V., 0:33:18
2. (1. AK weibliche Jugend U 16)
Julia Schumann, SV Neudorf, 0:35:18
3. (1. AK Frauen 55-59)
Kathrin Lauterbach, WSG Schwarzenberg W., 0:37:52
25. (1. AK Frauen 60-64)
Brigitte Beutner, Eibenstock, 0:49:49
83. (4. AK Frauen 30-34)
Lisa Opitz, Eibenstock, 1:00:21
99. (13. AK Frauen 45-49)
Anja Müller, run4balance e.V., 1:05:47

■ 1,2 km Kids-Lauf

- männliche Kinder U 8
1. Erik Klotz, SV Neudorf, 0:05:02
 2. Theodor Hochscheidt FC Erzgebirge Aue, 0:05:15
 3. Aaron Achterstädter, Crottendorf, 0:05:43
 8. Lias Löffler, Sosa, 0:06:36

■ weibliche Kinder U 8

1. Judith Wendler, SV Neudorf, 0:05:16
2. Sophia Adlung, LAC Erdgas Chemnitz, 05:05:17
3. Tabita Beyer, Geithainer Genussläufer, 05:05:44
5. Natanja Höntzsch Eibenstock, 0:06:00
11. Nora Landmann, Sosa, 0:06:43

■ 1,6 km Kids

• männliche Kinder U 10

1. Logan Schmidt, FC Erzgebirge Aue, 0:06:41
2. Joram Lukas Böhm, Schneeberg, 0:06:47
3. Emil Böhm, LG Vaterhaus-Aue e.V., 0:06:57
7. Justus Alpers, Eibenstock, 0:07:15
8. Elias Unger, Schönheider Wölfe e.V., 0:07:18
9. Elias Stehle, run4balance e.V., 0:07:34
12. Pepe Schindler, Eibenstock, 0:07:46
14. Luis Unger, EBC 1911 e.V., 0:07:59
17. Toni Leuthold, Eibenstock, 0:08:19
19. Lenny Buchholz, Eibenstock, 0:08:34

• weibliche Kinder U 10

1. Ela Thriemer, MichiRacing, 0:06:49
2. Angelina Thamm, Eibenstock, 0:07:02
3. Magdalena Eberlein, FC Erzgebirge Aue, 0:07:02
9. Charlotte Helm, Eibenstock, 0:07:32
15. Johanna Häfner, run4balance e.V., 0:08:07
18. Lina Klöppel, run4balance e.V., 0:08:31
20. Ella Löffler, Eibenstock, Sosa, 0:08:49
21. Ava Reibetanz, Eibenstock, Sosa, 0:09:03

■ 3,0 km Kids

• männliche Kinder U 12

1. Marlon Kittig, Skiverein Schönheide, 0:11:53
2. Tim Schönherr, TSV 1872 Pobershau, 0:11:58
3. Michael Schwarz, Eibenstock, 0:13:23
10. Domenik Laue, FSV Sosa, 0:17:01
13. Jannes Löffler, Eibenstock, Sosa, 0:18:45

• weibliche Kinder U 12

1. Lilli Peter, APW, 0:13:57
2. Ella Klöppel, run4balance e.V., 0:15:19
3. Leonie Mai, PSV Schwarzenberg e.V., 0:16:11
4. Eleah Höntzsch, Eibenstock, 0:16:44
9. Hermine Hielscher, Eibenstock, 0:18:04

■ 4,0 km Kids

• männliche Kinder U 14

1. Theo Richter, SV Halle Triathlon, 0:16:52
2. Jonny Leuthold, Eibenstock, 0:16:52
3. Bela Peter, Steinberg, 0:17:35

• weibliche Kinder U 14

1. Thea Hutterer, SSC-Meissen, 0:17:26
2. Lenya Friedel, FC Erzgebirge Aue, 0:17:28
3. Elise Leichsenring, Skiverein Schönheide, 0:18:15
4. Klara Bauer, Eibenstock, 0:19:54
5. Kelila Höntzsch, Eibenstock, 0:19:56
6. Clara Brettschneider, Team Krümelmonster, 0:20:49

Eibenstock

■ Kleiderkammer wieder geöffnet

Die Kleiderkammer im Vereinshaus (Karlsbader Str.) hat ab dem **01.10.2025** wieder geöffnet.

Kleiderspenden können wieder abgegeben werden. Besonders warme Winterkleidung wird gesucht.

Sosa

■ Ein herzliches Dankeschön

Nach meinem schweren Autounfall und der langen Zeit im Krankenhaus sowie in der Reha möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die in dieser schwierigen Zeit an mich gedacht haben.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und allen die mich mit lieben Worten, Besuchen, Nachrichten, Gebeten und Gesten der Anteilnahme unterstützt haben. Eure Anteilnahme und euer Beistand haben mir viel Kraft gegeben und gezeigt, wie wertvoll es ist, Teil einer mitfühlenden Gemeinschaft zu sein.

Es war eine sehr schwere Zeit für mich und meine Familie, voller Schmerzen, Geduld und auch Hoffnung – und es hat mir unendlich viel bedeutet zu wissen, dass ich nicht allein bin. Jeder Gedanke, jede Geste, jede Unterstützung hat mir geholfen, Schritt für Schritt wieder ins Leben zurückzufinden.

Ich bin unendlich dankbar, dass ich noch hier bin. Nach nun 348 Tagen BG Klinikum Halle und Bavaria Klinik Kreischau, kann ich nun den Weg der Besserung von zu Hause aus weiter gehen – mit euch an meiner Seite.

Danke von Herzen!
Clarence Teubner

Die Touristinformation Carlsfeld ist am 10.10. und 18.10.2025 geschlossen. Das Telefon ist auf das Tourist-Service-Center in Eibenstock weitergeleitet.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 21/2025 ist am Donnerstag, dem 09.10.2025 um 12:00 Uhr.
Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 17.10.2025.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Sosa

■ De Soser Gusch'n präsentieren „Is verstauchte Knie“

Nachdem die Premiere unseres neuen Stückes auf der Freilichtbühne aufgeführt wurde, können wir sagen: Es war ein wunderschöner Nachmittag bei bestem Wetter.

Danke noch einmal allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Grundschule Sosa mit „Bibi und Tina“ brachten die Zuschauer aus Nah und Fern in Stimmung, die sich dann während des Stückes noch steigerte.

Da viele an diesem Sonntag verhindert waren, möchten wir das Theaterstück noch einmal am **24.10.2025 und 07.11.2025, jeweils 19:00 Uhr im Schützenhaus Sosa** aufführen.

Die Vorstellung am 24.10.2025 ist schon ausgebucht. Für die Vorstellung am 07.11.2025 beginnt der Kartenvorverkauf am Montag, dem 06.10.2025 bei Heike Reinhold, Post-Zeitung-Lottoshop, Pfarrplatz 6. Wir freuen uns auf alle Gäste aus Sosa und Umgebung.

André Strauß
De Soser Gusch'n



■ Neue Seilbahn für den Spielplatz Sosa

Im Rahmen der turnusmäßigen Sicherheitskontrollen wurde durch interne Spielplatzprüfer des Bauhofes die Holzkonstruktion der Seilbahn auf dem Spielplatz „Dürer Berg“ im Eibenstocker Ortsteil Sosa angemahnt. Nachdem dieses Jahr schon die Einfriedung des Areals erneuert werden konnte, wurde im Laufe der KW43 nun auch der Neubau der Seilbahn abgeschlossen. Die rostfreie Stahlkonstruktion sowie das neue Seil für die Laufkatze werden den Witterungsbedingungen der nächsten Jahre Stand halten und allen großen und kleinen Nutzern der Anlage weiterhin Spaß und Freude bereiten. Vielen Dank allen Mitarbeitern, die an der Planung und dem Bau der Anlage beteiligt waren.



Euer Bauhof



Mitarbeiter der Schlosserei spannt das Seil der Laufkatze

Carlsfeld

■ Deutsch-Kanadische Gesellschaft in Carlsfeld am 15. August 2025

Die bereits im Jahre 1951 gegründete Deutsch-Kanadische Gesellschaft fördert den Austausch zwischen Deutschland und Kanada auf kultureller, politischer und wirtschaftlicher Ebene. Sie verfügt über zahlreiche Regionalgruppen, unter anderem auch Sachsen.

Die Regionalgruppe Sachsen hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere etwas unbekanntere Regionen in den Fokus zu stellen und dem Gesellschaftszweck gerecht zu werden. Vor diesem Hintergrund war es dem Regionalleiter Sachsen, Herrn Gerhard Hess, eine besondere Freude, auch einmal nach Carlsfeld ins schöne Erzgebirge mit seinen Mitgliedern zu reisen.

Am 15. August 2025 fand im und am Gasthaus zur Talsperre ein kanadischer Abend statt. Wegen terminlicher Verhinderung des Bürgermeisters von Eibenstock sprach das Grußwort sein Stellvertreter, Herr Prof. Dr. Alexander Hodeck. Begeistert waren die Teilnehmer insbesondere von der wunderschönen Landschaft Carlsfelds, die durchaus ver-



gleichbar mit dem ländlichen Raum in Canada ist. Die Teilnehmer lauschten dem spannenden Vortrag von Dr. Reinhard Klöppel über die Provinz Ontario, die dieser zum wiederholten Male im Sommer 2025 besucht hatte. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Horseless Riders, die mit einigen kanadischen Songs für kanadische Stimmung sorgten. Auch das von der

Gaststätte zur Talsperre zubereitete köstliche Mahl (unter anderem original kanadische Fischsuppe) wurde sehr gut angenommen. Zum Ausklang des Abends saßen die Teilnehmer zum Informationsaustausch bei einem Lagerfeuer zusammen. Wie in Kanada!... Überaus begeistert nahmen die 30 Teilnehmer der Veranstaltung des Treffens unsere Region wahr und sind sich sicher, dass daraus wertvolle Kontakte zwischen Kanadiern und Deutschen, insbesondere auf dem Gebiet des wirtschaftlichen und kulturellen Austauschs entstehen. Dafür ist genügend Potenzial vorhanden. Der Abend war voller schöner Überraschungen, die nachhaltig in unserer Erinnerung bleiben werden. Ungeplant erfolgte am Folgetag noch eine geführte Wanderung durch diese Erzge-



birgslandschaft rund um Carlsfeld, da die Teilnehmer sowohl von der Herzlichkeit der Menschen vor Ort als auch von der idyllischen Landschaft sehr berührt waren. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann sich gerne an den Regionalleiter, Herrn Gerhard Heß unter: sachsen@dkg-online.de wenden.

Dr. Reinhard Klöppel

Fotos: Dr. Reinhard Klöppel (mit Einverständnis der Teilnehmer)



Bandonionfestival

31. Auflage Carlsfeld

Freitag 03.10.25

St. Trinitatiskirche Carlsfeld, ab 18.00 Uhr

- * Karin Eckstein
- * Duo Leuschner
- * Bandonionverein Carlsfeld e.V.



Samstag 04.10.25

Bürgerhaus Grüner Baum Carlsfeld, ab 17.00 Uhr

- * Bandoneon Orchester Neustadt/ Coburg
- * TomiTomiTango „Tomi Lebrero & Tomi Mutio“ Argentinien
- * Tango Quartett Leipzig
- * MS Rühl „der Kopf von Ungelenk“
- * Melancolibirs „Josef Fürpaß & Lothar Lässer“ Österreich
- * Bandonionverein Carlsfeld



Eibenstock

Sonntag 05.10.25

Bürgerhaus Grüner Baum Carlsfeld, ab 10.30 Uhr

- * Bandonionorchester Dresden
- * Bandonionverein Carlsfeld „Kinder“
- * Mariano Godoy Bandoneon & Bandolica
- * Konzertina Duo Löschner
- * TomiTomiTango „Tomi Lebrero & Tomi Mutio“



Noch Restkarten für
alle Veranstaltungen
verfügbar!

Einlass eine Stunde vorher.

Kartenvorverkauf: Touristeninformation Eibenstock, Touristeninformation Carlsfeld, Regionalladen REGINE Eibenstock
Online Vorverkauf: www.bandonionverein-carlsfeld.de und www.kulturzentrum-eibenstock.de

Veranstaltungen

Oktober 2025



03.10.-05.10.2025 Bandonionfestival
Carlsfeld, mehrere Konzerte, Karten unter: www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop



03.10.-05.10.2025 Musical „Clara! – Eine Eibenstocker Legende“ – Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 03./04.10. um 19:00 Uhr, 05.10. um 15:00 Uhr
Kartenvorverkauf online unter www.kulturzentrum-eibenstock.de/Onlineshop oder im TSCE (nur Barzahlung) bzw. REGINE-Laden (auch Kartenzahlung möglich)



03.10.2025 Fahrtag Wernesgrüner Schienenexpress bis Tannenbergthal
Schönheide, Bahnhof Süd, ab 10:00 Uhr

03.10.2025 Zeitreisefest am Weltraumbahnhof
Morgenröthe-Rautenkranz ab 10:00 Uhr



04.10.2025 Heimspiel der Schönheider Wölfe gegen EV Pegnitz
Schönheide, Eissporthalle, Beginn: 17:00 Uhr



05.10.2025 Heimspiel der Schönheider Wölfe gegen VER Selb
Schönheide, Eissporthalle, Beginn: 17:00 Uhr



06.10.2025 Blutspendeaktion des DRK
Eibenstock, Kirchgemeindehaus ab 14:30 Uhr,
Termine unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

06.10.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

08.10.2025 Seniorennachmittag der Diakonie
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 14:30 Uhr



08.10.2025 Reisevortrag „Kongo“ mit Christian Mädler
Eibenstock, Schatzhaus, Beginn 19:00 Uhr

17.10.2025 Treffen der Vereine
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn: 17:30 Uhr Anmeldung unter: info@gtv-eibenstock.de



18.10.2025 Fahrtage Museumsbahn- Dampflok
Schönheide, Bahnhof Mitte, Betrieb ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



18.10.2025 Flohmarkt
Eibenstock, Markt ab 7:00 Uhr



19.10.2025 Tag des Traditionellen Handwerks
Eibenstock, Sosa, Carlsfeld, Blauenthal ab 10:00 Uhr

20.10.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

22.10.2025 Seniorennachmittag der Diakonie
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 14:30 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Straße 1

CLARA

Clara!
Eine
Eibenstocker
Legende

Mit
**Anna Katharina
Bittermann**

Musik
Klaus Frenzel
Libretto
Wolfram Christ

Das Musical zum Clara-Angermann-Jahr 2025

Zusatztermine: 23. und 24.01.26 19 Uhr,
25.01.26 15 Uhr

Konzert Projektchor und Bandonionverein Carlsfeld



25. Oktober 2025 um 17 Uhr
Martin-Luther-Kirche Schönheide

TAGE DES TRADITIONELLEN HANDWERKS IM ERZGEBIRGE



18. & 19. OKTOBER 2025*
VON 10 BIS 17 UHR

* Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer!

ERZGEBIRGE
DIE ERBENLANDSCHAFT

WWW.ERZGEBIRGE-TOURISMUS.DE/TAGE-DES-HANDWERKS

In Saafnlob sei Hutznstub

Ein bunter Abend nach alter erzgebirgischer Tradition



13.12.2025 • 19:30 Uhr
Kulturzentrum „Glück auf!“ Eibenstock

Kartenvorverkauf ab sofort
im TSC Eibenstock oder online unter: www.kulturzentrum-eibenstock.de

Florian Stölzel
Lulise Egemann
Tänzer aus ganz Eibenstock
Robert Waltschläger & der Bandonionverein Carlsfeld e.V.
De Schennhauder Kratzbürschn
Thomas Seidel und De Pfarliuun (Horseless Riders)

Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Uwe Staab, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tageblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Anzeigentelefon:** 037208 876 200, **E-Mail:** anzeigen@riedel-verlag.de • **Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Telefon:** 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de • Aktuelle Druckauflage: 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar (Postversand).

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

BK4



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Veranstaltungen

■ Vom Erzgebirge durch die Wüste in den Kongo – Reisevortrag am 8. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Schatzhaus



Seit einigen Jahren betreiben Tine und Jörg, aus dem erzgebirgischen Sorgau, ein Hilfsprojekt in Kalehe (Kongo). Die Region wurde jüngst nicht nur von Naturkatastrophen heimgesucht, sondern auch vom Bürgerkrieg. Aktuell herrscht hier die Rebellengruppe M23. Mitten in dieser chaotischen Situation haben sich Jörg und Tine zusammen mit Freunden erneut aufgemacht um die Menschen zu unterstützen. Mit zwei Fahrzeugen ging es über 12.000 km durch 15 Länder. Sie fuhren durch Türkei, Iran, Irak, Kuwait und Saudi-Arabien bis in den Oman, wo nach einer Verschiffung nach Kenia die letzte Etappe durch Tansania bis in den Kongo erfolgte. Dort sollen die beiden Fahrzeuge nun gute Dienste tun und die Menschen vor Ort unterstützen. Darüber hinaus wurde ein Container mit Werkzeug, Medikamenten, Schulmate-

rialien, Solarplatten und alten Nähmaschinen auf den Weg gebracht. Mit den Gütern werden Krankenhäuser mit Strom versorgt und Menschen ein Einkommen durch Nährarbeiten ermöglicht. Tine und Jörg berichten von ihrem Projekt und den Erlebnissen auf ihrer Reise im Eibenstocker Schatzhaus. Die Beiden reparierten etwa gemeinsam mit Masai ihre Autos, durchquerten die ewige Steppe, kletterten auf Vulkane und auf der Arabischen Halbinsel, schaukelten über die unwegsamsten Pisten und durch den Serengeti Park. Immer wieder begegneten sie auch Menschen, die aus wenigen Mitteln viel machten. Der Vortrag wird organisiert von der Eibenstocker Fairtrade Town-Gruppe. Hier gibt es schon einige Eindrücke der Reise: <https://www.youtube.com/@jorglehmann301>



Wissenswertes

■ „Die Siegels“ wieder verfügbar

Der vergriffene Band 8 „Die Siegels – Geschichte einer Eibenstocker Familie im 16. und 17. Jahrhundert“ aus der Schriftenreihe „Am Auersberg“ wurde nachgedruckt und ist ab sofort wieder im Tourist-Service-Center und im Schatzhaus verfügbar.





KLEINPROJEKTEFONDS DER EUREGIO EGRENSIS



Förderung von Projekten zur Festigung
des Vertrauens und der Intensivierung der
Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Informationsveranstaltung zum Kleinprojektefonds aus dem INTERREG-Programm Sachsen-Tschechien



11.11.2025 15:00 - 17:00 Uhr



Ratssaal im Rathaus der Stadt Eibenstock
Rathausplatz 1
08309 Eibenstock

Anmeldungen bitte an miroslava.dzianova@euregioegrensis.de



Interreg

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



Wissenswertes

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Infomobil von envia TEL ist zu folgenden Terminen in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld zu Gast:

15.10.2025 von 10:00 – 17:00 Uhr, Dorfplatz in Carlsfeld
29.10.2025 von 10:00 – 17:00 Uhr, Kirchplatz in Eibenstock

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!



■ Auf zur LEADER-Spurensuche im Westerzgebirge!

Im Westerzgebirge gibt es stets Interessantes mit montanhistorischem Bezug zu entdecken. Wie oft ist Ihnen Montangeschichte schon einmal begegnet, welche über LEADER gefördert wurde?

Ob an Gebäuden, Plätzen, Werbeplakaten, Broschüren oder Informationstafeln – überall gibt es Spuren von LEADER zu diesem Thema. Hinweise darauf geben die zahlreichen Logos oder Schilder mit einem Förderhinweis.

■ Jetzt startet unser Foto-SAMMEL-Wettbewerb!

Wir laden Sie herzlich ein, mit Kamera oder Handy auf Spurensuche zu gehen und uns an Ihren Entdeckungen teilhaben zu lassen.

Montanhistorische Entdeckungen können sehr vielfältig sein und betreffen Bergbaulehrpfade, Besucherbergwerke, Museen, Habite, Ausstellungen, Veranstaltungen, Flyer, Informationstafeln, Homepages u.v.a.m.

■ Wer kann mitmachen?

Alle, die sich für LEADER und den ländlichen Raum begeistern und in der LEADER-Region Westerzgebirge wohnen.



**Hinweis für Minderjährige: Die Teilnahme erfordert das Einverständnis der Erziehungsberechtigten.*

■ So funktioniert's!

1. Fotos von möglichst vielen verschiedenen Entdeckungen mit montanhistorischem Bezug sammeln
jeweils ein Foto vom Objekt zusammen mit dem Förderhinweis
2. Formular ausfüllen
zu finden unter
<https://zukunft-westerzgebirge.eu/informieren/news-ansicht/foto-sammel-wettbewerb.html>
3. Fotos und Formular bis spätestens 24.10.2025 einsenden
an fotowettbewerb.2025@zukunft-westerzgebirge.eu

Förderhinweise für den ländlichen Raum sehen bspw. so aus:



Die 3 Einsendungen mit den meisten Entdecker-Fotos werden prämiert. Zu gewinnen gibt es tolle Sachpreise mit regionalen Produkten und Erlebnissen.

Viele geförderte Objekte gehören auch zur UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Daher ist auch der Welterbeverein Partner des Fotowettbewerbs. Auf alle Einsender, die eine LEADER-Spur auf einem Objekt des Welterbes entdecken, wartet eine kleine Überraschung.

Die eingereichten Beiträge werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins Zukunft Westerzgebirge e.V. verwendet. Unter anderem sind die am häufigsten gefundenen Motive Vorlage für einen Fotokalender.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf zahlreiche Entdeckungen!

■ Hoch vom Sofa! – Starte dein Herbstprojekt!

Der Herbst wird bunt, kreativ, laut und vielfältig, weil DU mitmachst. Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

■ Und so gehts:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“ unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt sollte bis zum 31.12.2025 fertig sein.
4. Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
 - **Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:**
 - **Edda Laux**
0351-320 156 55, edda.laux@dkjs.de
Görlitz, Bautzen

- **Tina Jakubowski**
0351-320 156 78,
tina.jakubowski@dkjs.de
Vogtlandkreis, Zwickau, Erzgebirgskreis
- **Patrick Feller**
0151 1566 2008, patrick.feller@dkjs.de
Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Görlitz
- **Max Stürmer**
0351-320 156 58, Max.stuermer@dkjs.de
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen, Mittelsachsen, Bautzen

5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Hoch vom Sofa! ist ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendhilfe. DKJS ist ein gemeinnütziger Träger der Jugendberufshilfe. Er unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Integration in Ausbildung, Studium und Beruf. DKJS ist ein Netzwerk von über 100 Einrichtungen in ganz Deutschland.



■ Haus- und Straßensammlung 2025 – Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, sammelt **vom 1. Oktober bis 23. November 2025** Spenden für die Erfüllung seiner Aufgaben. Getreu dem Wort unseres Präsidenten, General a. D. Schneiderhan, „Der Tod des Soldaten ist kein privater Tod“, ist die Kriegsgräberfürsorge zunächst staatliche Aufgabe, die auf internationalen Verträgen basiert. In Deutschland werden jedoch noch immer mehr als die Hälfte der dafür erforderlichen Mittel durch private Spenden aufgebracht – jährlich etwa 30 Millionen Euro.

Seit 1919 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten, zumeist Soldatenfriedhöfe, im Ausland, d. h. ca. 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen. Bis zu 15.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet, davon können etwa ein Drittel durch die Mitarbeiter des Volksbundes identifiziert werden. Zahlreiche Familien erhalten damit noch heute – über 80 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. In Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab“ bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten.

Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der historisch-politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale Workcamps und Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist ein wichtiger Partner für Schulen und Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet eng mit diesen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In Sachsen werden jährlich ca. 25.000 € gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und ehrenamtlichen Helfern. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder spenden, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu „Lernorten“ verändern.

Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes. Eine Sammelkarte oder Sammeldose erhalten Sie direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Ihre

Andrea Dombois MdL

Kurzinformation zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Gedenkorte gegen das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto "Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden" und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.

Für weitere Informationen: <https://sachsen.volksbund.de/> sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was? Haus- und Straßensammlung

Wann? 01.10.2025 bis 23.11.2025

Wo? gesamter Freistaat Sachsen (bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Besonderheit: Auftaktsammlung in Dresden auf dem Neumarkt neben der Frauenkirche mit einem Konzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt am 23. Oktober 2025, 16:00 – 17:00 Uhr



Wissenswertes

■ Goldner Herbst bei Wurzelrudi

Der erste Herbst des neuen Seedorfs steht vor der Tür! Ganz oben hat sich Wurzelrudi ein Schloss gebaut: Mit einem Verlies, einem Turmbüro, mit geheimen Gängen, Klettertürmen und rasanten Rutschen. Der Wipfelpfad um den Adlerfelsen bietet dazu Groß und Klein perfekte Aussichten.

Im Rollenspieldorf werden kleine Bäcker, Friseure und Krämer zu echten Helden. Du kannst über das Wasser balancieren, hangeln und um die Wette Floß fahren.

Dann sind da noch die Himmelsschaukel, der Speichersee und das Dorfbistro. Im Ganzen ein wunderbarer Platz im Herbst für die ganze Familie.

Doch das ist noch lange nicht genug! Wurzelrudis Erlebniswelt ist noch viel, viel mehr!

Rote, gelbe, grüne und blaue Schlitten sind auf der längsten Allwetterbobbahn Sachsens im Einsatz. Tausend Meter lang ist die Rodelstrecke und Dank Jumps und Steilkurven ist absolute Gaudi garantiert. Die



Bahn ist 365 Tage im Jahr im Einsatz und verfügt über ein ganz neues Bremssystem, welches nochmehr Sicherheit garantiert.

1200 qm immergrüner Irrgarten sind ideal zum Auspowern, in den Röhren der Spielburg finden sich hervorragende Verstecke...

Der Zugang zur Anlage ist mit Kind und Kegel und Hund (an der Leine) frei und jeder zahlt nur das, was er wirklich tun möchte. Beliebt ist die Fahrt mit der Sesselbahn zum Adlerfelsen. Vom

Riesenbilderrahmen bietet sich eine einzigartige Aussicht. Hier gibt es den einzigen Murrelwald Sachsens und ins Tal zurück kann man gemütlich wandern, nochmals die Entschleunigung der Sesselbahn genießen oder die Frechen Flitzer nutzen. Die Dreiräder XXL sind ein Spaß für alle ab Teenies und alle, die es geblieben sind.

Die Crew von Wurzelrudis Erlebniswelt hat natürlich auch ein Rezept gegen Hunger und Durst. Ein leckerer Imbiss, ein Softeiseis, Kaffee und Kuchen – hier gehen alles glücklich nach Hause!

Geöffnet ist täglich von 09:30 – 18:00 Uhr. Für die Adlerfelsenbahn und die Frechen Flitzer gilt es Fahrtage zu beachten. Diese fahren an allen Wochenenden, im kompletten Oktober!

Das Wurzelruditeam freut sich auf einen wunderschönen Herbst.

Wurzelrudis Erlebniswelt
Lohgasse 1, 08309 Eibenstock
www.wurzelrudi.de
info@wurzelrudi.de
Telefon 037752 69492



■ Wichtiges zur Entsorgung von Elektrogeräten

■ Was zählt alles zum Elektroschrott?

- Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.
- Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt. Dazu gehören beispielsweise: smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und batteriebetriebene Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer oder Rauchmelder.
- Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.

■ Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

- Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.

■ Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?

- Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.
- Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden:
 - **Kleingeräte:** z. B. LED-Lampen, Fön, Pürierstab, Handy, Toaster (bis zu drei Stück, nicht größer als 25 cm)
 - Fachmärkte für Elektrogeräte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m²
 - Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit einer Verkaufsfläche von 800 m² die mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben
 - an allen Wertstoffhöfen
 - **Großgeräte:** z. B. Monitore, Waschmaschine, Geschirrspüler, Elektroherd, Kühlschrank
 - müssen die Händler kostenfrei zurücknehmen, wenn ein neues vergleichbares Gerät gekauft wird
 - an allen Wertstoffhöfen (keine Industriegeräte; haushaltübliche Anzahl)
- Rückgabestellen in Ihrer Nähe finden Sie unter: <https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche>.
- Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
Stollberg, September 2025

Glückwünsche

Anzeige(n)

*Die Zukunft basiert auf dem,
was wir heute tun.
(Mahatma Gandhi)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

09. Oktober	Ilona Liebke	zum 70. Geburtstag
10. Oktober	Ingrid Meier	zum 80. Geburtstag
12. Oktober	Gerhard Zeitzer	zum 95. Geburtstag

■ Sosa

04. Oktober	Siegmund Springer	zum 70. Geburtstag
10. Oktober	Anneliese Förster	zum 90. Geburtstag
13. Oktober	Rita Thalbitzer	zum 80. Geburtstag
17. Oktober	Inge Ott	zum 75. Geburtstag

■ Carlsfeld

04. Oktober	Hans-Joachim Klos	zum 70. Geburtstag
15. Oktober	Gerhard Goritzki	zum 75. Geburtstag

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 9. Oktober** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 21/2025 ist vom 18.10.2025 bis 31.10.2025.

Anzeigentelefon
Telefon: (037208) 876-200

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Seit dem 01.09. wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Praxen, die aktuell Notdienst haben, über das Internet abgefragt werden müssen. Eine Vorabinformation für die Presse gibt es leider nicht mehr. Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:
<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>
oder den obenstehenden QR-Code



Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr

■ Apothekenbereitschaft

03.10.2025

Merkur-Apotheke, Tel. 03772 37030
Seminarstraße 43, 08289 Schneeberg

04.10./05.10.2025

Neustädter-Apotheke
Tel. 03774 15180, Straße der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg

11.10./12.10.2025

Apotheke im Kaufland, Tel. 03774 1744488
Karlsbader Straße 2 A, 08340 Schwarzenberg

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Dienstag, 07.10.2025 (feiertagsbedingte Änderung)

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 14.10.2025

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 13.10.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 21.10.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen (Funckstraße, Norma)

Donnerstag, 02.10.2025 und Freitag, 17.10.2025 (feiertagsbedingte Änderung)

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

April bis November wöchentlich

Donnerstag, 02.10.2025 und Freitag, 10.10.2025 (feiertagsbedingte Änderung)

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Samstag, 04.10.2025 und Freitag, 17.10.2025 und (feiertagsbedingte Änderung)

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 09.10.2025

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westerzgebirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Ab 01.10.2025 wieder am gewohnten Ort

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel. 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de
Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis Blauenthal

09:00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz
Eibenstock
10:00 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitiger Kindergottesdienst

Carlsfeld

10:15 Uhr Erntedankgottesdienst in der Meth. Kapelle

12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis Eibenstock

08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Blauenthal
09:00 Uhr Gottesdienst/LKG
Carlsfeld
10:15 Uhr Erntedankfestgottesdienst in der Trinitatiskirche

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, Sonntag, 05.10.

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 05.10.

18:30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 07.10.

17:00 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Rico Unger
Telefon: 037752 55901
Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock
E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

mittwochs 19:30 Uhr
sonntags 10:00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Tanneneck“ Neidhardstal

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig
Telefon: 03771 217614
Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b
Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

Sonntag, 5. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 12. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Oktober

16:30 Uhr Bibelstunde

■ Gemeinde Carlsfeld

Sonntag, 5. Oktober

10:15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 12. Oktober

10:15 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr
samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 55767

Sonntag, 05.10.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.10.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock
Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860
E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 05.10.2025

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 06.10.2025

19:30 Uhr Abendmahlsfeier in der Erntedankkirche

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

11:00 Uhr Kindergottesdienst/Lämmergruppe

Zur Bibelstunde:

Freitag, 10.10.2025, 19:30 Uhr

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de
E-Mail: rena-te-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 05.10.2025

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, 12.10.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 09.10.2025

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche)

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,
Telefon: 037605 4211

Sonntag, 05.10.2025

09:00 Uhr Erntedankfest- Gottesdienst in Neuwürschnitz

Dienstag, 07.10.2025

19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12.10.2025

09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Hartenstein mit anschließender Gemeindeversammlung

Kirchen

„An(ge)dacht“



Jesus mitten unter uns?

Jeder Mensch hat in seinem Alltag mit Unsicherheiten und Sorgen zu tun. Nicht selten gesellen sich auch Ärger oder sogar Wut über Dinge hinzu, die schwer zu bewältigen sind. Mal sind es äußere Umstände – Ärger im Beruf, Konflikte in der Familie, Krankheiten, finanzielle Belastungen –, mal sind es innere Kämpfe, die uns umtreiben und die wir kaum jemandem anvertrauen möchten. Und auch, wenn wir uns das anders wünschen, diese Empfindungen sind Teil unseres Lebens. Sie lassen sich nicht einfach wegschieben, und niemand ist davor gefeit. Die Frage ist nur, was wir diese Gefühle mit uns machen lassen.

Denn Sorgen, Angst oder Wut haben eine enorme Kraft. Sie können lähmen, vernünftiges Nachdenken und Handeln verhindern und zu unüberlegten Worten und Taten führen. Vermutlich kennt jeder diese Momente, wo wir uns im Nachhinein fragen: „Warum habe ich so reagiert? Warum habe ich das gesagt?“ – und spüren, wie wir uns und anderen damit das Leben schwer gemacht haben. Könnte es auch anders gehen?

Es werden die verschiedensten Wege angeboten, damit umgehen zu lernen: Gespräche mit vertrauten Menschen, psychologische Methoden, Entspannungstechniken, kreative Tätigkeiten und mehr. Manches davon ist auch durchaus hilfreich. Ich habe darüber hinaus aber noch einen anderen, persönlichen und vielleicht überraschenden Tipp: Versuchen Sie es doch einmal mit Jesus!

Der ist nämlich nicht nur für Sonn- und Feiertage „zuständig“ (auch wenn manche Christen manchmal genau diesen Eindruck hinterlassen), sondern gerade in den Zeiten unseres Lebens präsent, die wir „Alltag“ nennen. Bei ihm muss ich nicht monatelang um einen Termin kämpfen, ich werde nicht auf eine Warteliste gesetzt, und brauche keine lange Voranmeldung. Er ist jederzeit ansprechbar, mitten in der Nacht genauso wie in der Hektik des Morgens.

Dabei ist er keine „gute Fee“, die mir drei Wünsche erfüllt und dann wieder verschwindet. Er ist auch kein personifiziertes „Schlaraffenland“, bei dem mir alles ohne mein Zutun zufällt. Aber er bietet mir an, meine persönlichen Belastungen und Probleme mitzutragen und mir dabei zu helfen, Wege zur Lösung zu finden. Das tut er auf ganz verschiedene Weise, oft anders, als ich es erwarte. Manchmal durch einen Gedanken, den er mir schenkt. Manchmal durch einen Menschen, der mir zur rechten Zeit begegnet. Manchmal auch durch die Kraft, eine Situation einfach auszuhalten, ohne daran zu zerbrechen.

Und noch etwas: Jesus geht nicht in Deckung, wenn es brenzlig wird. Er zieht sich nicht zurück, wenn das Leben unübersichtlich oder schmerzhaft wird. Im Gegenteil: Er stellt sich, wenn nötig, schützend vor mich. Oder er zeigt mir, wo ich selber etwas zur Veränderung einer misslichen Lage beitragen kann – bei mir selbst oder bei anderen. Er eröffnet neue Perspektiven, wo ich vorher nur Sackgassen gesehen habe.

Klingt das zu schön, um wahr zu sein? Ich kann nur dazu ermutigen, es selbst auszuprobieren. Es kostet nichts außer das Vertrauen, dass Jesus tatsächlich auch für mich da sein will, und die Zeit dafür, es ihm in meinen eigenen Worten zu sagen. Man muss dafür kein bestimmtes Ritual kennen, kein perfektes Gebet sprechen und auch nicht alles über den Glauben verstehen. Ein einfaches, ehrliches „Jesus, hilf mir“ kann schon reichen.

Natürlich birgt das auch ein Risiko: Wenn sich Jesus tatsächlich in meinem Leben helfend bemerkbar macht, müsste ich vielleicht

meine bisherigen Vorstellungen über ihn korrigieren. Vielleicht ist er dann doch mehr als nur eine ferne historische Gestalt oder eine schöne Idee. Vielleicht ist er dann wirklich lebendig und gegenwärtig – mitten unter uns. Wäre ich bereit, mich darauf einzulassen? Das muss jeder für sich selbst entscheiden. Aber wer den Mut hat, es auszuprobieren, der könnte davon überrascht werden, dass sich Jesus tatsächlich in unserem Leben finden lässt! Ich wünsche Ihnen von Herzen diesen Mut!

Ihr Gemeinschaftspastor Lutz Günther

ERÖFFNUNGS-GOTTESDIENST
»Herzfabrik? Wer. Wie. Was. Warum.«

Sonntag, 26.10. – 10:30 Uhr
Anschließend laden wir herzlich zum Mittagessen ein
Kulturzentrum Eibenstock
Otto-Findeisen-Straße 1, 08309 Eibenstock
Weitere Infos unter www.herzfabrik.de

Anzeige(n)